

- Silvanus surinamensis* B. In alten Häusern zuweilen massenhaft.
- Monotoma picipes* Hbst. Im Frühjahr nicht selten an Wänden und bei trockenen Pflanzenstoffen. (Dyes Garten.)
- Monotoma quadricollis* Aubé. In Dyes Garten ziemlich selten. (Sept.)
- Dermestes vulpinus* F. In Häusern selten.
- Dermestes bicolor* F. Sehr einzeln in Häusern.
- Megatoma marginata* Payk. 1 Ex. in meinem Hause.
- Trogoderma glabrum* Hbst. Entenfang an alten Stallwänden 3 Ex. (Juli 1874).
- Hister succicola* Thoms. Im ausfliessenden Saft nicht selten.
- Paromalus parallelipedus* Hbst. Giesener Holz unter faulender Rinde sehr selten. Wallshausen bei *Lasius fuliginosus*.
- Myrmex piceus* Payk. Giesener Holz bei *Formica congerens* sehr selten (April).
- Acritus fulvus* Mars. Unter Eichen- und Fichtentrinde nicht selten bei Copenbrügge. In alten modernden Stöcken bei Salzdorfurth oft sehr häufig.
- Acritus minutus* F. deest.
- Systemocerus caraboides* var. ♂ *rufipes* Hbst. Sundern und Siebenbergen je 1 Ex.
- * (Fortsetzung folgt.)

Ueber die Verheerungen des Buchenspinners *Dasychira pudibunda* auf der Insel Rügen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von *Fritz Rühl*.

Das königlich preussische Staatsministerium des Innern hat mein Ansuchen um amtliche Mittheilung über den von 1867—1871 durch *D. pudibunda* ausgeführten Kahlfrass auf der Insel Rügen in so wohlwollender und rascher Weise erledigt, dass ich mich verpflichtet fühle, auch an hiesiger Stelle demselben nochmals öffentlich meinen Dank auszusprechen. Aus dem reichen mir durch die Forstbehörden zugegangenen Aktenmaterial wählte ich zur Darstellung dieser umfassenden Schädigung nur das Revier Stubbwitz, über dessen nähere Verhältnisse mir folgende Angaben vorliegen: „Das Revier Stubbwitz besteht zum grössten Theil aus reinen Buchenwaldungen, die ein ziemlich geschlossenes Ganzes bilden; nur in jüngeren Beständen bis zu vierzigjährigem Alter finden sich Eichen, Eichen, Lärchen und Fichten vereinzelt

eingesprengt, ausserdem sind Erlenbrücher von geringer Ausdehnung, sowie einzelne kleine Fichtenbestände bis zum vierzigjährigen Alter im ganzen Revier vorhanden. Der Flächeninhalt desselben beträgt 2138 Hektaren, davon nehmen die jüngern Bestände bis zu 40jährigem Alter ca. 1000 Hektaren ein, der übrige Theil besteht aus älteren, haubaren Buchenforsten.“

Die frühesten Nachrichten über *D. pudibunda* auf Rügen reichen höchstens auf 150 Jahre zurück, verschiedene Jahrgänge sind namentlich bezeichnet, in welchen die Raupen verheerend aufgetreten, grossartiger und verderblicher war aber das massenhafte Vorkommen derselben nie, als in den oben gedachten Jahrzahlen. Die anderwärts über Forstschäden durch *Bomb. pini*, *monacha* u. s. w. gefundenen Mittheilungen stehen weit hinter der Schädigung von *D. pudibunda* zurück.

Der Sommer des Jahres 1866 war schon durch aussergewöhnlich häufiges Vorkommen forstschädlicher Raupen bemerkenswerth, namentlich *Phalera bucephala*, *Hibernia defoliaria* und *Cheimatobia brumata* betrieben ihr Zerstörungswerk, zu denen sich plötzlich in grosser Menge die seit Jahren nur in normalen Verhältnissen aufgetretenen Raupen von *D. pudibunda* gesellten.

Das Forstpersonal ebenso intelligent als thätig ergriff alle die nöthigen Vorsichtsmassregeln, welche unter dem Zusammenwirken aller disponiblen Kräfte getroffen werden konnten. Da voraussichtlich von der Nachkommenschaft der diesjährigen Generation ein umfassender Kahlfrass im nächsten Jahre zu befürchten war, erbaten und erhielten die Forstbehörden die Bewilligung vorerst und versuchsweise 100 Brutkästen für Höhlenbrüter anfertigen und aufstellen zu lassen, wovon 50 Kästchen für Staare und 50 Kästchen für Meisen bestimmt waren.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

Herrn J. G. Zur Häutung sucht *Dominula* ziemlich umfangreiche Stämme auf, an die sich die Raupe dicht anschmiegt, wenige Stunden Nachsuchens auf dem Zürichberg lieferten mir über 100 Stück. Der Schilderung nach sind Ihre *Anlica*-Raupen dem *Fumago salicina* Hallier zum Opfer gefallen, dessen Mycelium jenen Zustand hervorruft, es ist dies die *Isaria*-Epidemie; alle Raupengefässe müssen tüchtig desinfiziert werden.

Herrn A. N. Offert Paraguay besorgt, bitte künftig entsprechend zu frankiren.

Herrn **O. H.** Erhalten, hoffe beide Paare Ihnen senden zu können; benannte Tauschobjecte sehr willkommen.

Herrn **L. R.** Leider hier die Antwort verspätet. Der Herr mag eine schöne Krämerseele sein. Von meiner Alpenausbeute in gewünschter Weise. Sonst alles geordnet, begreife nicht, dass 14 und 15, die Anfangs März zusammen gesandt wurden, abermals fehlen. Ueber Alb. in einer der nächsten Nummern.

Herrn **R. B.** Artikel über Jama Maya in nächster Nummer.

Herrn **A. H.** Kaufen Sie weder die alten Uniformen, noch die alten 9 ũ schweren Czakos, oder gar Bärenmützen, ehe Sie Bericht erhalten haben, ob diese dorten zu verwenden sind. Bedenken Sie die tropische Hitze dorten und diese schweren Kopfbedeckungen.

Herrn **K. M.** Unterschied zwischen Dichotrach.

Stierlini und D. Rudeni kann ich wegen momentanen Mangels der Literatur nicht angeben. Helops Rossii ist länger und schmaler als H. coeruleus, die Zwischenräume der punktirt gestreiften Flügeldecken sind bei Rossii gewölbt, punktirt, bei coeruleus eben, punktirt. Bei Paederus melanurus ♂ ist der sechste Bauchring tief eingeschnitten.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

H. Eggers, Lehrer in Eisleben (Thüringen).
Jacob Walser, eidg. Hauptmann, Zürich-Oberstrass.
Joseph Patyd, Juwelier, Pilsen (Böhmen).
William Lindemann, Kaufmann, Hannover.
A. Brauner, Amtsgerichtssekretär, Schönau a. d. Katzbach (Schlesien).
Anton Neufried, Verwalter, Rakonitz (Böhmen).
J. Hauri, Pfarrer, Davos-Dörfli (Schweiz).
Franz Huber, Maler, Augsburg.
Dr. W. Minor in Wiesbaden.

ANZEIGEN.

Gesunde Raupen von *Arctia Aulica* gegen Baar das Dutzend 1 Mk. 20 Pfg. oder im Tausche gegen anderes lebendes Lepidopteren-Material hat abzugeben

Brünn, Franz-Josefsstrasse 115.

Raimund Pflaum.

Erwachsene Raupen (Eizucht) von *Callimorpha Hera* à Stück 25 Pfennig sind gegen Cassa zu haben bei **A. Katsch**, Loschwitz bei Dresden.

Puppen lieferbar im Monat Juni: *Catocala sponsa*

„ *agamos*.

Raimund Pflaum, Brünn.

Lieferbare Eier für Juli u. August:

Agr. Brunnea	Dtзд.	15 Pfg.
Janthina	„	50 „
Baja	„	20 „
Mania Maura	„	60 „
Catoc. Sponsa	„	50 „

Bitte um rechtzeitige Bestellung, damit ich alle Aufträge besorgen kann. Im Tausche gelten Katalogspreise von E. Heyne. **Wilhelm Caspari II**, Lehrer in Wiesbaden.

Raupen und Puppen von *Panolis piniperda* suche ich käuflich zu erwerben.

E. Vasel, Hannöv. Münden.

Gesuch: Nachstehend verzeichnete Insekten suche ich kauf- oder tauschweise in Mehrzahl zu erwerben: *Sirex spectrum* und *juvencus*, *Retinia turionana*, *Lyda erythrocephala*, *Grapholitha duplicana*, *Oberea linearis*, *Pissodes piceae*. **E. Vasel**, pr. adr. kgl. Forstakademie, Hann. Münden.

100 Eier von *Arctia Hebe* suche ich kauf- oder tauschweise zu erwerben.

Fritz Rühl.

Praktische Raupen-Sammelschachteln von Blech, oval, mit Schiebern und Luftlöchern à 60 Pfg., 3 Stück in einander passend 1 Mk. 50 Pfg. Blechschachteln mit Torfeinlage für Excursionen à 40 Pfg. Raupen-, resp. Puppenkästen von Drahtgaze, in Blech gefasst, 24 cm. lang 1 Mk. 50 Pfg. Brausen zum Bespritzen der Blumen, Raupen, Puppen à 40 Pfg. liefert **A. Brauner**, Schönau a. d. Katzbach (Schlesien).

Eier von *Calocampa exoleta* pr. Dtзд. 10 Pfg. hat abzugeben

Wilhelm Caspari II, Lehrer in Wiesbaden.

Puppen von *Sesia Sphægiformis* à Dtзд. 6 Mark, *Callim. Dominula* Dtзд. 80 Pfg., *Lasioc. Pini* Dtзд. 1 Mk. 20 Pfg. hat abzugeben **H. Seemann**, Berlin.

Der Unterzeichnete sucht kauf- oder tauschweise eine grössere Anzahl Eier von *Pleretes Matronula* zu erwerben und sieht Offerten entgegen.

A. Ghisletti in Chur.

Eier des Seidenspinners *Bombyx mori* gibt ab 100 Stück für Fr. 1.—, 200 Stück für Fr. 1.60.

J. Walser, zum Steg Oberstrass-Zürich.

Puppen von *Arctia villica* habe ich im Preise von 1 Mark pr. Dtзд. abzugeben. Um Gespinnste in Papierdüten nicht zu stören, kann die Versendung nur in Kistchen erfolgen, für letztere werden 20 Pfg. und ausserdem das Porto berechnet. Später Eier dieser Art zum Preise von 1 Mark für 70 Stück. **H. Wolff**, Hermannstrasse 131., Breslau.

Torfplatten in grosser Auswahl und vorzüglicher Qualität, weiche für feine Nadeln, mittelharte und harte, letztere Sorte besonders für Transportschachteln geeignet. Grösse: 15—16 cm. breit, 30—32 cm. lang liefert zu billigen Preisen **J. Walser** zum Steg, Oberstrass-Zürich.

Eier von *Spilosoma luctifera* hat abzugeben

J. Grossmann, Brünn.

Angebot: Gesunde Puppen von *Cnethocampa Pityocampa* gegen Baar pr. Dtзд. 1 Mark, bei Abnahme von 12 Dtзд. zu 10 Mark, oder im Tausche nach Uebereinkunft hat abzugeben **A. Gurschner**, Ingen., Sigmundscron b. Bozen (Südtür.).

Raupen von *Limenitis Sibylla*, überwintert, Raupen von *Orgyia gonostigma* beide Arten per Stück 5 Pfg. Eier von *Agria Tau* per Dtзд. 20 Pfg. gibt ab **W. Bading**, Petristrasse 1, Braunschweig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion. 30-31](#)